

Welzheim sichert sich vorzeitig Finalteilnahme

Bogenschießen: SGI-Schützen überzeugen in Liga eins und Liga zwei / Fellbach droht Abstieg

(wdt). Der ersten Mannschaft der Welzheimer Bogenschützen ist nach sieben Siegen am vorletzten Wettkampftag die Teilnahme am Bundesligafinale nicht mehr zu nehmen. Welzheim Team II verteidigt in Liga zwei souverän die Tabellenführung. Fellbach dagegen muss um den Klassenerhalt in Liga zwei bangen.

Bereits zur Halbzeit der Saison war zu erkennen, dass sich die erste Mannschaft der SGI Welzheim auch dieses Mal wieder auf dem besten Weg ins Bundesligafinale befindet. Nun ist es Realität. Nach weiteren sieben Siegen ist den Welzheimern die Finalteilnahme bereits nach dem dritten und vorletzten Wettkampftag nicht mehr zu nehmen. Das SGI-Team sicherte sich beim Wettkampf in Freiburg mit einer makellosen Tagesbilanz nicht nur die Tabellenführung, sondern legte auch drei Punkte zwischen sich und den härtesten Konkurrenten aus Tacherting und ist nun nicht mehr von

einem der ersten beiden Plätze zu verdrängen.

Begonnen hatte der Wettkampf mit vier deutlichen Siegen. Gastgeber Freiburg wurde mit 6:2 besiegt, die SGI Ditzingen und Villingen-Schwenningen mussten sich mit 7:1 geschlagen geben und schließlich gab's vor der Pause noch ein klares 6:0 gegen Östringen. Auch gegen die vermeintlich schwereren Gegner aus Ebersberg (6:4), Neumarkt (nach einem Formfehler der Neumarkter mit 6:0 gewertet) und Tacherting (6:4) setzte sich die SGI nach der Pause durch.

Camilo Mayr, Christian Weiss und Jeff Henckels schossen allesamt überragend und erzielten durchschnittlich weit über neun von zehn möglichen Ringen pro Schuss, Jeff Henckels zehnmal in Folge in die Zehn. Bevor der fünfmalige Deutsche Meister und Rekordhalter Welzheim nun zum 21. Mal bei einem Finale an die Schieß-

linie tritt, geht es Anfang Februar in der heimischen Franz-Baum-Halle lediglich noch um den Titel des Südmeisters.

SGI-Nachwuchs überragend

In Liga zwei trumpfen derzeit die drei SGI-Junioren Robin Uhrich, Jannic Röger und Luca Schilp auf. Erst im letzten Match des dritten Wettkampftages gab's für sie die erste Niederlage nach insgesamt 20 Siegen in Folge. Beim Wettkampf in Bayreuth siegten die Welzheimer gegen Fellbach-Schmidten (6:0), Bayreuth (6:2), Reutlingen (6:0), Pressath (6:2), Karlsruhe (6:0) und München (6:0). Lediglich gegen Tacherting II mussten sich die drei Welzheimer Youngsters mit 1:7 geschlagen geben.

Mit 40:2 Punkten und einer positiven Satzifferenz von 100 verteidigten Uhrich, Röger und Schilp überlegen die Tabellen-

führung. 14 Punkte sind am letzten Wettkampftag noch zu vergeben. Mit 13 Punkten Vorsprung vor Tacherting II gehen die Welzheimer in die letzte Runde. Einen Wermutstropfen gibt es allerdings: Die drei Welzheimer können nicht in die erste Liga aufsteigen, weil dort die erste Welzheimer Mannschaft fest etabliert ist.

Für Erstligaabsteiger Fellbach wird's auch in der zweiten Liga eng. Den Wettkampftag in Bayreuth beendeten die Fellbacher mit zwei Siegen, einem Unentschieden und vier Niederlagen und schafften es damit nicht, den letzten Tabellenplatz abzugeben. 14:28 Zähler stehen auf dem Konto der Fellbacher, ebenso viel wie bei Karlsruhe und Pressath. Am letzten Wettkampftag in Reutlingen muss sich Fellbach mindestens auf den drittletzten Tabellenplatz nach vorne schieben, sonst ist ein weiterer Abstieg in die Regionalliga Südwest besiegelt.